

Einbau Fahrbahn : erstes Gleis in Sedrun

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Flachbahn. Uri : das Infomagazin der Alptransit Gotthard AG**

Band (Jahr): - **(2012)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-419302>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ERSTES GLEIS IN SEDRUN

10



Am 30. August 2012 hat die Mannschaft des Betonzugs Sedrun erreicht. Damit ist die Feste Fahrbahn in der Oströhre von Erstfeld bis Sedrun eingebaut. Parallel dazu hat der Einbau der Fahrleitung begonnen.

Im März 2012 begann der Einbau der Festen Fahrbahn im Nordteil des Gotthard-Basistunnels. Mit dem rund 400 Meter langen Betonzug wird das definitive Gleis einbetoniert. Pro Einbauintervall werden während 20 Tagen 2160 Meter Feste Fahrbahn eingebaut. Für die 21 Kilometer lange Strecke von Erstfeld nach Sedrun wurden 6 Monate benötigt. Ende August konnte der Zug erstmals auf dem neuen Gleis bis nach Sedrun fahren.

Parallel zu den Arbeiten an der Fahrbahn werden die ersten Komponenten der Fahrleitung montiert. Das Tragwerk für die Fahrleitung und das strahlende

Kabel für die mobile Kommunikation sind heute in der Oströhre von Erstfeld bis nach Sedrun zum grossen Teil installiert. Ebenfalls der gelbe Handlauf für den Ereignisfall.

Nach einem kurzen Unterbruch begann der Einbau der Festen Fahrbahn nun auch in der Weströhre. Bis im März 2013 soll das definitive Gleis in beiden Röhren von Erstfeld bis nach Sedrun verlegt sein.

Von Sedrun Richtung Süden beginnt jetzt die Ausrüstung der Röhren mit temporären Anlagen wie Kühlung, Strom und Baukommunikation. Dies als Vorbereitung für die nächsten Arbeiten mit dem Betonzug.

In Handarbeit wird der Beton der Festen Fahrbahn von Arbeitern glatt gestrichen (links). Einbau der letzten Meter Fahrbahn in der Multifunktionsstelle Sedrun (unten).

